



Berufswahldossier

Berufliche Orientierung

Einführung für Lehrpersonen

Berufliche Orientierung nach Lehrplan 21

Der Lehrplan 21 definiert im Kompetenzbereich berufliche Orientierung die Dokumentation der Aktivitäten in der Berufswahl wie folgt:

Die Schülerinnen und Schüler können ihren Berufswahlprozess nachvollziehbar dokumentieren und daraus ihre Bewerbungsunterlagen zusammenstellen

BO 4.3 Die Schülerinnen und Schüler ...

können ihre spezifischen Ressourcen dokumentieren (Fähigkeiten, Ressourcen, Erfahrungen, Aktivitäten in Schule und Freizeit, Sprachkenntnisse)

können wichtige Informationen und Erfahrungen aus der Praxis sammeln und dokumentieren (Berufsinformationen, Schnupperlehrbeurteilungen)

können den persönlichen Entscheidungsprozess dokumentieren und die Berufs- oder Ausbildungswahl nachvollziehbar begründen, insbesondere die eigene Motivation

können mit Hilfe der gesammelten Dokumente (z. B. Portfolio Berufswahlordner) wichtige Informationen für ihre Bewerbungsunterlagen zusammenstellen

Um diesem Auftrag gerecht zu werden, empfiehlt der Kanton Bern einschlägige Lehrmittel («Berufswahltagbuch» oder «Berufswahl-Portfolio»). Ergänzend dazu wird das Berufswahldossier als Arbeitsmittel zur Verfügung gestellt. Das Berufswahldossier ersetzt die empfohlenen Lehrmittel nicht und dient lediglich als (minimale) Grundlage zur Dokumentation der erbrachten Leistungen.

Zweck des Berufswahldossiers

Im Berufswahldossier legen die Schülerinnen und Schüler alle Arbeitsmaterialien ab, die sie im Laufe der beruflichen Orientierung erhalten und bearbeiten. Weiter können sie anhand der im Dossier enthaltenen Vorlagen wichtige Erkenntnisse und bisher gemachte Schritte dokumentieren. Dadurch erhalten sowohl die Jugendlichen wie auch alle an der Berufswahl beteiligten Personen einen Überblick über die bereits erfolgten Schritte. Zusätzlich dient das Berufswahldossier als Informationsgrundlage bei Standort- oder Beratungsgesprächen.

Zuständigkeiten und Aufträge

Die Schülerinnen und Schüler führen das Berufswahldossier eigenständig und tragen die Verantwortung für die Dokumentation ihrer Erkenntnisse und Aktivitäten.

Die Eltern tragen die Hauptverantwortung für die Berufswahl ihrer Kinder. Sie lassen sich das Berufswahldossier in regelmässigen Abständen zeigen und besprechen die Ergebnisse gemeinsam mit ihrer Tochter / ihrem Sohn.

Die Lehrpersonen erarbeiten gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern die einzelnen Kompetenzbereiche zur beruflichen Orientierung des LP21. Sie kontrollieren in angemessenen Abständen die Führung des Dossiers und ob die Eltern Einsicht genommen haben.

Aufbau und Gliederung

Das Berufswahldossier ist in zehn Kapitel unterteilt. Die Materialübersicht für Lehrpersonen auf der nächsten Seite verweist bei jedem Kapitel auf mögliche Inhalte und Arbeitsmaterialien. Wo es möglich war, sind Links hinterlegt.

Allgemeine Links

Berufsberatung

www.berufsberatung.ch

BIZ Kanton Bern

www.be.ch/biz

Fächernet Lehrplan 21

www.faechnet.bkd.be.ch

Lehrstellensuche

[BIZ App Android](#) / [BIZ App iOS \(Apple\)](#) (kostenlos erhältlich)

[Offene Lehrstellen \(be.ch\)](#)

www.berufsberatung.ch/lehrstellen

Private Anbieter: [Yousty.ch](#), [Gateway-one](#) etc.

Individuelle Vorbereitungen für den Übergang in die Berufsfachschulen

[Kompetenzraster für Mathematik und Deutsch](#)

Materialübersicht

Mögliche Zuordnung der Materialien zur Kapitelstruktur

Kapitel 1: Live-Ticker und Einsichtsprotokoll

- Live-Ticker (als Druckvorlage im Dossier vorhanden)

Kapitel 2: Interessen erkunden

- Interessenkompass von feel-ok.ch
- Ergebnisse «Foto-Interessen-Test (FIT)» (wird im BIZ durchgeführt)
- KO¹ Arbeitsblatt 1 «Ich lerne die Infothek kennen»

Kapitel 3: Verschiedene Berufe/Berufsfelder

- KO Arbeitsblatt 2 «Ich bin noch offen für viele Berufe»
- KO Arbeitsblatt 3 «Ich entdecke neue Berufe»
- KO Arbeitsblatt 4 «Ich habe einige Berufsideen»
- KO Arbeitsblatt 5 «Ich gehe weiter in die Schule»
- KO Arbeitsblatt «Rück- und Ausblick»
- Merkblatt «Wie informiere ich mich über die Berufswelt?»
- Berufsbeschreibungen aus dem Katalog Berufsbilder von gateway.one
- Berufswahlfenster
- Broschüren
- Berufsinfos auf www.berufsberatung.ch

Kapitel 4: Schnuppern

- Merkblatt «Alles über die Schnupperlehre»
- Merkblatt «Bewerbung für eine Schnupperlehre: das Telefongespräch»
- Mein Schnupperlehr-Tagebuch
- Auswertung Schnupperlehre Schülerinnen und Schüler
- Bericht der Schnupperlehr-Verantwortlichen

Kapitel 5: Bewerben

- 10 Schritte zum Bewerbungsbrief (www.berufsberatung.ch)
- Bewerbungsspiel 1 - Haustechnikpraktiker EBA
- Bewerbungsspiel 2 - Polymechanikerin EFZ
- Lebenslaufbeispiel 1
- Lebenslaufbeispiel 2
- Lebenslauf zum Ausfüllen (Word-Datei)
- Bewerbungsscheck vor dem Absenden
- Lebenslauf der Schülerin / des Schülers
- Bewerbung(en) der Schülerin / des Schülers

¹ KO = Klassenorientierung. Die aufgeführten Arbeitsblätter liegen beim Besuch im BIZ auf und können bearbeitet werden.

- Kopie Zeugnisse
- Resultate Stellwerktest und/oder Eignungstest
- Merkblatt «Darauf achten Lehrbetriebe»
- Merkblatt «Online-Bewerbung Tipps»
- Merkblatt «Eignungstests - Fragen und Antworten»

Kapitel 6: Vorstellen

- Merkblatt «Das Vorstellungsgespräch»

Kapitel 7: Laufende Bewerbungen

- Überblick Bewerbungen (als Druckvorlage im Dossier vorhanden)

Kapitel 8: Umgang mit Absagen

- Merkblatt «Umgang mit Absagen»

Kapitel 9: Schlüsselkompetenzen

- Die 10 Schlüsselkompetenzen
- Karikaturen der Schlüsselkompetenzen

Kapitel 10: Diverses

Ab hier: Kopiervorlage für Schülerinnen und Schüler

Kapitelverzeichnis

- 1 Live-Ticker und Einsichtsprotokoll
- 2 Interessen erkunden
- 3 Verschiedene Berufe/Berufsfelder
- 4 Schnuppern
- 5 Bewerben
- 6 Vorstellen
- 7 Laufende Bewerbungen
- 8 Umgang mit Absagen
- 9 Schlüsselkompetenzen
- 10 Diverses

Kapitel 1

Live-Ticker und Einsichtsprotokoll

Worum geht es?

Live-Ticker

Der Live-Ticker soll auf einen Blick zeigen, welche Veranstaltungen, Berufserkundungen² und Schnupperlehren du bereits gemacht hast. Das nachfolgende Beispiel zeigt dir, welche Informationen du dort eintragen kannst.

Informationsveranstaltungen

Titel/Anbieter	Ort/Datum
Klassenorientierung im BIZ	Bern, 02.09.2021
Besuch BAM	Bern, 10.09.2021

Berufserkundungen

Beruf	Firma	Datum
Augenoptikerin EFZ	Brillenwelt GmbH	10.11.2021
Gleisbauerin EFZ	SBB	15.12.2021

Schnupperlehren

Beruf	Firma	von - bis
Polymechanikerin EFZ	Technik AG	20.01. – 24.01.2021

² Berufserkundungen sind in der Regel halbtägige bzw. eintägige Besuche in einem Betrieb, um erste Einblicke in einen Beruf zu erhalten. Schnupperlehren dauern mehrheitlich länger, sollen einen vertieften Einblick in den Beruf ermöglichen und sind oftmals für die Lehrstellensuche relevant.

Live-Ticker

Informationsveranstaltungen

Titel/Anbieter	Ort/Datum

Berufserkundungen

Beruf	Firma	Datum

Schnupperlehren

Beruf	Firma	von - bis

Einsichtsprotokoll

Hier bestätigen deine Eltern und deine Lehrpersonen, dass sie regelmässig Einsicht in dein Berufswahldossier nehmen.

Einsicht Lehrperson

Datum	Bemerkung	Unterschrift

Einsicht Eltern

Datum	Bemerkung	Unterschrift

Kapitel 2

Interessen erkunden

Worum geht es?

Damit du eine gute Ausbildungswahl treffen kannst, musst du dich zuerst selber gut kennen und wissen, was du gerne tust und was du gut kannst. Arbeitest du beispielsweise gerne am Computer? Oder liebst du es, draussen in der Natur zu sein? Antworten auf solche Fragen helfen dir, die passende Lehre/Ausbildung zu finden.

Kapitel 3

Verschiedene Berufe/Berufsfelder

Worum geht es?

In diesem Kapitel legst du alle Informationen ab, die du über Berufsfelder und Berufe sammelst. Dazu gehören Berufsinformationen, Broschüren etc.

Kapitel 4

Schnuppern

Worum geht es?

Damit du weisst, ob ein Beruf zu dir passt, musst du in dem Beruf schnuppern und die Tätigkeiten in der Praxis erleben. In diesem Kapitel findest du alle wichtigen Informationen über die Schnupperlehre. Ausserdem kannst du die Berichte der Schnupperlehr-Verantwortlichen hier ablegen.

Kapitel 5

Bewerben

Worum geht es?

Wenn du dich auf eine Lehrstelle bewirbst, brauchst du einen Bewerbungsbrief (oftmals auch Motivationsschreiben genannt) und einen Lebenslauf. Hier findest du Beispiele von Bewerbungsbriefen/Motivationsschreiben und Lebensläufen sowie Tipps und Tricks für die Lehrstellensuche. Zusätzlich legst du in diesem Kapitel deinen eigenen Lebenslauf, deine Bewerbungsbriefe, Kopien der Zeugnisse und Resultate von Eignungstests ab.

Kapitel 6

Vorstellen

Worum geht es?

Nach dem du eine Bewerbung per Post oder E-Mail geschickt hast, wirst du vielleicht zum Bewerbungsgespräch eingeladen. In diesem kannst du dich dem Betrieb vorstellen. Um dich im Gespräch von deiner besten Seite zu zeigen, musst du dich darauf vorbereiten. In diesem Kapitel findest du Tipps zur Vorbereitung und sammelst Informationen über das Bewerbungsgespräch.

Kapitel 7

Laufende Bewerbungen

Worum geht es?

Damit du den Überblick über deine Lehrstellensuche behältst, trägst du in diesem Kapitel deine laufenden Bewerbungen ein. So weisst du jederzeit, wo du dich beworben hast, mit wem du Kontakt hattest, ob du bereits eine Antwort erhalten hast etc.

So könnte dein Überblick aussehen:

Beruf	Firmenname, Telefonnummer, Kontaktperson	angefragt am	Bewerbung abgeschickt am	Schnupperlehre von ... bis	Vorstellungs- gespräch am	nachgefragt am	Antwort / Bescheid
Detailhandelsfach- mann EFZ	Manor AG Bern Herr Beispiel 031 123 45 67	10.09.2021 Keine freie Lehrstelle					
Detailhandelsfach- mann EFZ	VOLG Detailhandels AG Frau Muster 078 765 54 32	11.09.2021	15.09.2021	Keine Schnupperlehre im VOLG gemacht	22.09.2021	28.09.2021	30.09.2021 Absage
Detailhandelsfach- mann EFZ	Migros Genossenschaft Herr Modell 013 246 57 89	18.09.2021	19.09.2021	11.03. – 16.03.2021	24.09.2021		02.10.2021 Zusage

Beruf	Firmenname, Telefonnummer, Kontaktperson	angefragt am	Bewerbung abgeschickt am	Schnupperlehre von ... bis	Vorstellungsgespräch am	nachgefragt am	Antwort / Bescheid

Kapitel 8

Umgang mit Absagen

Worum geht es?

Wer sich auf eine Lehrstelle bewirbt, muss leider auch mit einer Absage rechnen. Das kann verletzend sein und sich negativ auf die Motivation auswirken. Darum ist es wichtig, dass du lernst, mit Absagen umzugehen und Wege kennst, die Motivation und Zuversicht nicht zu verlieren. In diesem Kapitel sammelst du alle Unterlagen, die dir im Umgang mit Absagen helfen.

Kapitel 9

Schlüsselkompetenzen

Worum geht es?

Schlüsselkompetenzen sind Eigenschaften, die in jedem Beruf wichtig sind. Dazu gehört beispielsweise Pünktlichkeit oder Ordnungssinn. Eine Übersicht der zehn Schlüsselkompetenzen sowie Informationen und Unterlagen dazu sind in diesem Kapitel abgelegt.

Die 10 Schlüsselkompetenzen

Einsatzfreude



Lernbereitschaft



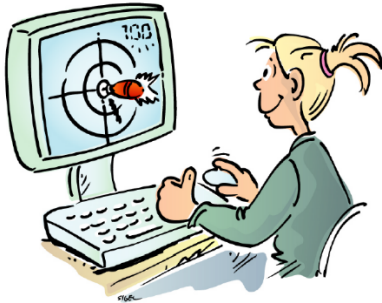
Selbstständigkeit



Verantwortungsbewusstsein



Zuverlässigkeit



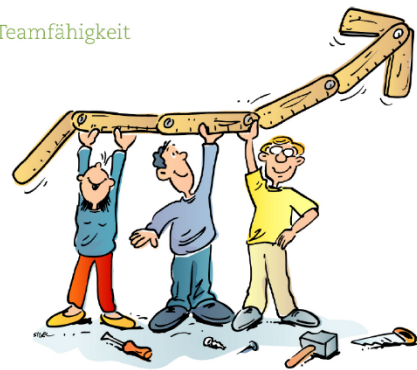
Pünktlichkeit



Ausdauer



Teamfähigkeit



Höflichkeit und Umgangsformen



Ordnungssinn



Kapitel 10

Diverses

Worum geht es?

In diesem Kapitel legst du alles ab, dass zur Berufswahl gehört und du keinem anderen Kapitel zuordnen kannst. Das könnte beispielsweise ein Aufsatz zum Thema «Mein Traumberuf» sein, eine Zeichnung deiner Traumstelle, etc.